

Sehr geehrte Leser und Leserinnen!

Ich darf mich als Jugendreferentin auch kurz zu Wort melden und Ihnen eines unserer neuesten musikalischen Projekte vorstellen – die JUNG MUSI BAD BLUMAU.

Vor einiger Zeit wurde das Projekt Jungmusi ins Leben gerufen. Nach einer Vorbereitungsphase konnte vor ungefähr einem Jahr endlich die erste Probe stattfinden. Die musikalische Leitung wurde von unserem Kapellmeister Benedikt übernommen und um die organisatorischen Aufgaben im Hintergrund kümmern sich Christian und ich. Bei der ersten Probe starteten wir mit 9 jungen Musikschülern und Musikschülerinnen die von unserer Vereinsjugend unterstützt wurden. Mittlerweile besteht die Jungmusi aus 12 Kindern und Jugendlichen, sowie unserer bereits im Musikverein aktiven Jugend. Besonders freut es mich als Jugendreferentin das wir im letzten Jahr bereits 2 unserer jungen MusikerInnen von der Jungmusi bei uns "Großen" im MV Bad Blumau willkommen heißen durften.



Wieso ist es sinnvoll sein Kind bei der Jungmusi mitmachen zu lassen?

Die Jungmusi soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben gemeinsam zu musizieren und nicht nur immer alleine zu Hause für sich zu üben. Denn gemeinsam, in einer Gruppe, macht alles viel mehr Spaß! Durch das gemeinsame Musizieren werden die Kinder und Jugendlichen motiviert weiter zu lernen und haben so die Möglichkeit ihre musikalischen Fähigkeiten mit viel Freude und Spaß

weiterzuentwickeln. Neben den Proben versuchen wir auch immer wieder andere Freizeitaktivitäten einzuplanen um die Gemeinschaft und Freundschaften zu stärken wie z.B. gemeinsames Eisessen, Spielabende, Wichteln zu Weihnachten oder einen Filmnachmittag.

Natürlich möchte ich die Gelegenheit auch gleich nutzen alle Kinder und Jugendlichen die ein Blasinstrument oder Schlagzeug seit mindestens einem Jahr spielen und lernen dazu einladen bei uns mitzumachen. Die Proben finden 14-tägig immer Freitags bei uns im Haus der Musik statt. Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick in die Jugendarbeit im Musikverein geben und vielleicht auch etwas Werbung für unser Projekt JUNG MUSI machen, so das wir bald wieder neue junge Mitglieder begrüßen dürfen.

Theres Meister, Jugendreferentin

Weiter Informationen über den Musikverein Bad Blumau ,finden Sie, auf unserer Homepage [www.mv-badblumau.at](http://www.mv-badblumau.at) und auf Facebook [www.facebook.com/Musikverein-Bad-Blumau](https://www.facebook.com/Musikverein-Bad-Blumau)



# EINLADUNG ZUR

# ERÖFFNUNGSFEIER

## Zubau Haus der Musik beim Bad Blumauer Musik & Trachtenfest am 28. & 29. Mai 2016





**Tischlerei  
Ferdinand Meister** 

Von der Planung bis zur Montage

**Ferdinand Meister**  
Tischlermeister

**Bau- und Möbeltischlerei  
Möbelhandel**

Riegersdorf 46, 8264 Hainersdorf  
Tel. + Fax 0 33 85/516  
Mobil: 0664/511 94 91  
e-mail: tischlerei.meister@aon.at

• Wasser • Heizung • Solar • Erdwärme



**Haustechnik  
Freißmuth**

### Die Tracht des Musikvereins Bad Blumau

Die Tracht besteht aus einem grünen Lodenrock. Der Rock wird mit einem Riegel verschlossen, ist offenkantig und mit je 3 verstärkten Knopflöchern versehen. Der Stehkragen ist mit einer Eichenlaubstickerei bestickt. Die vorderen Leistentaschen sind mit grünen Loden paspeliert. Der Rückenteil hat einen Dragoner und im unteren Bereich Falten. Abgerundet wird die Jacke mit einer Zierspange an der linken Schulter und mit echten Hirschhornknöpfen. Die einreihige Gilet oder Weste (das „Leibl“) ist in rot gehalten und hat einen spitzen Ausschnitt. Der Stoff, ein Wollbrokat, beinhaltet eingewebte Streublümchen und 9 Silberknöpfe mit Eichenlaub. Die Hose ist eine knielange Hirschlederhose in dunkelbraun, mit Träger, beiger Stickerei und Hirschhornknöpfe. Ein weißes Pfoard-Hemd wird mit einem farblich abgestimmten Wollbindel passend zur Tracht getragen. Abgerundet wird das Gesamtbild mit einem schwarzen Hut, der mit einer grünen Wollkordel dekoriert ist.

### Unsere bezauberten Marketenderinnen

Die Damentracht unserer bezaubernden Marketenderinnen ist das Bad Blumauer Dirndl. Die Schnittform des Dirndls ist ein einfacher Leibkittel, der aus einem roten Wollsatin gefertigt ist.

Die Schürze ist aus einem karierten Seidenbrokat. Abgerundet wird das Gesamtbild durch eine weiße Bluse.

Für kältere Tage wird darüber eine schwarze Spencerjacke getragen.

Der elegante Damenhut ist mit den Stoffen des Dirndlkleides und der Schürze dekoriert



**Andrea Sifkovits**  
Uniformen - Vereinsbekleidung  
Maß- & Änderungsschneiderei  
www.sifko.at schneiderei@sifko.at  
7571 Rudersdorf, Blumengasse 4 Mobil 0676-7210022




Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb  
**Hauptmann**  
 8283 Bad Blumau Tel.: 03383/32270 Mobil: 0664/3200441

**HUTTER**  
 ACOUSTIX

Raumakustische Optimierung von

- Musikproberäumen
- Theater- und Konzertsäle
- Tonstudios

[www.hutter.co.at](http://www.hutter.co.at)  
 A-8190 Birkfeld • Weizerstraße 9 • Tel.: 03174 - 4472

**HP** PURKARTHOFFER-FUCHS-KELER  
 Architektur  
 Hartberg ZT-GMBH  
[WWW.HPARCHITEKTUR.AT](http://WWW.HPARCHITEKTUR.AT)

**Friseur Ruck**

Thermenschenke Steiner

Lindegg 37

8283 Bad Blumau

Tel. 0664/1540198

## PROGRAMM:

Samstag, 28. Mai 2016

**FREIER  
EINTRITT**

18.00 – 19.00 Uhr

Empfang der Gastkapellen  
 Einmaliger Einmarsch vom  
 Kirchplatz zum Kulturzentrum

**Bitte vorbeischaun und anfeuern! :-)**

ab 19.00 Uhr

Gästekonzerte bzw. Tischkonzerte  
**Lustiger Marketenderinnenwettbewerb**  
 Besichtigungsmöglichkeit Haus der Musik &  
 Blasinstrumenten-Ausstellung  
 WEINKOST & BAR mit DJane Sabine



ca. 21.30 Uhr

Schottisches Dudelsack Showprogramm mit  
**The Styrian Panther Pipe Band**

22 Uhr

Unterhaltung mit

**Saggautaler  
POWER**

**FREIER  
EINTRITT**

Sonntag, 29. Mai 2016

10.00 Uhr

Festgottesdienst mit MMK Staden  
 und Segnung Haus der Musik  
 mit Festakt und Eröffnung  
 Besichtigungsmöglichkeit Haus der Musik

ca. 11.00 Uhr

Jung- Frech- Dynamisch Jungmusi Bad Blumau

ab 11.30 Uhr

Frühschoppen mit der Marktusikkapelle Straden

14.00 Uhr

Trachtenmodenschau Lagerhaus Thermenland  
 präsentiert von der Landjugend Bad Blumau



# frutura

## Thermal-Gemüsewelt



Der Musikverein Bad Blumau bedankt sich recht herzlich bei Karl Groß, welcher im Sinne seines Vaters, den langjährigen Obmann des Musikvereins, Dir. Karl Groß, für die große Spende!

**Herzlichen DANK!**

### Kapellmeister und Obmänner

20 Jahre Kpm. Franz Klehr 1849 – 1869 - geboren 1785, Bauer in Loimeth 12

33 Jahre Kpm. Johann Gölles 1870 – 1903 - geboren 1845, Volksschulleiter und Organist

52 Jahre Kpm. Franz Spörk sen. 1903 – 1955  
geboren 1878, Violinspieler und Vollblutmusiker aus Schwarzmannshofen. In der Zeit des ersten und zweiten Weltkrieges gab es keinerlei Aktivitäten der Musikkapelle.

33 Jahre Kpm. Franz Spörk jun. 1955 – 1988  
geboren 1932, übernahm den Musikverein von seinem Vater. In seiner 33 jährigen Laufbahn als Kapellmeister bildet er selbst weit mehr als 70 Jungmusiker bestens aus.

**Bemerkenswerte 85 Jahre war die Leitung der Musikkapelle Blumau in den Händen von Vater und Sohn Spörk aus Schwarzmannshofen!**

2 Jahre Kpm. Friedrich Brugner 1988 – 1990  
geboren 1939, fungierte auch als Kpm. Stv. seit unglaublichen 43 Jahren.

15 Jahre Kpm. Werner Brugner 1990 – 2006  
geboren 1962, auch ein Liebhaber aller Saiteninstrumente  
Unter seiner Leitung als Kapellmeister machte der Musikverein bei 8 Konzertwertungen und Marschwertungen mit und ist dadurch hauptverantwortlich, dass wir bereits den 3. Steirischen Panther erhielten.

7 Jahre Kpm. Stefan Brünner 2006 – 2012  
geboren 1985, war er mit 21 Jahren der jüngste Kapellmeister des Vereins  
Unter seiner Leitung als Kapellmeister machte der Musikverein bei 4 Wertungen mit und entwickelte wieder den Musikverein einen Schritt weiter.

Kpm. Ing. Benedikt Fleischhacker seit 2013 aus Loimeth

**Die auf eine mehr als zweihundertjährige Tradition zurückblickenden, steirischen Blasmusikkapellen schlossen sich im Jahr 1950 zum Bund der Blasmusikkapellen Steiermark zusammen. Die Musikkapelle Blumau kam in der Steiermark als 6. Kapelle ST/06/01 zu diesem Bündnis und früher gab es keinen offiziellen Obmann.**

20 Jahre Obmann Heinrich Posch 1951 – 1971 aus Blumau

15 Jahre Obmann Dir. Karl Groß 1971 – 1986 aus Blumau

16 Jahre Obmann Josef Meister 1986 – 2002 aus Bad Blumau

9 Jahre Obmann Franz Gablerits 2003 – 2011 aus Bad Blumau

Obmann Daniel Meister seit 2012 aus Bad Blumau



Der alte und junge  
Kapellmeister Franz Spörk 1955



**INGENIEURBÜRO**  
**Dipl.-Ing. Johann Rauer**  
Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung

A - 8283 Bad Blumau 108  
Tel.: 03383/30 525 Fax: 03383/30 595  
office@di-rauer.at www.di-rauer.at

**elmont** MECHANIK UND ELEKTRONIK  
GESELLSCHAFT m.b.H.

Mechanische Werkstätte / Reparatur und Service  
Elektronische und pneumatische Steuerungen  
Sondermaschinenbau

**A-8280 Fürstenfeld Jahnstrasse 9**  
Tel. +43(0)3382 54660  
Fax +43(0)3382 54660-16  
E-mail: [elmont@elmont-me.at](mailto:elmont@elmont-me.at) [www.elmont-me.at](http://www.elmont-me.at)

**Raiffeisenbank Fürstenfeld eGen(mbH)**  
**Erich Huber**

Bankstellenleitung Bad Blumau

Tel.: +43 3383/2300-10 erich2.huber@rb-38077.raiffeisen.at  
Fax.: +43 3383/2300-14 [www.raiffeisen.at/fuerstenfeld](http://www.raiffeisen.at/fuerstenfeld)



## Geleitwort

Der Musikverein ist seit seinem Bestehen ein wesentlicher Faktor im Kulturleben. Musik bringt viele Möglichkeiten zur Entfaltung und fördert das Miteinander.

Örtliche Musikvereine sind für viele junge Leute die erste ernsthafte Möglichkeit, sich mit dem Kulturgut Musik auseinanderzusetzen. Sie sind daher eine äußerst wichtige Kultureinrichtung, die durch ihre Beiträge aus dem Gesellschaftsleben nicht weg zu denken sind.

Gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit wird es immer wichtiger, unserer Jugend Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzubieten. Dies ist insofern von Bedeutung, da diese Tätigkeit auch anderen Menschen Freude bereitet.

Ich möchte dem Musikverein für die großartigen Leistungen beim Zubau zum Haus der Musik herzlich danken. Der Musikverein hat unzählige freiwillige Stunden im kollektiven Idealismus für den Zubau geleistet und kann stolz auf seine Musikerinnen und Musiker sein.

Es freut mich als Bürgermeister, dass sich der gesamte Gemeinderat für eine großzügige finanzielle Unterstützung des Zubaus ausgesprochen hat, zeigt er doch damit, wie sehr der Verein als Kulturträger geschätzt wird. Auch das Land hat in Form einer Bedarfszuweisung zur Finanzierung des Vorhabens beigetragen.

So wünsche ich ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren und eine erfolgreiche musikalische Zukunft.



Bürgermeister Franz Handler

# HELMUT GAMPERL

## Holzschlagerung

8283 Bad Blumau • 0664/185 40 45

■ Lagerhaus | Thermenland



Lieferung und Montage von Fenster,  
Türen und Tore

Ihr Partner am Bau

8263 Growilfersdorf 240

Tel.: 03385 / 7801-25

E-Mail: [elemente@thermenland.rlh.at](mailto:elemente@thermenland.rlh.at)

[www.lagerhaus-thermenland.at](http://www.lagerhaus-thermenland.at)

Internorm

DIE KRAFT AM LAND

# BUSCHENSCHANK KOBBER

Bad Blumau



**Deimel**  
Kfz-Technik GmbH

Lindegg 36  
8283 Bad Blumau  
Tel.: 03385/7076

[www.deimel-kfz.at](http://www.deimel-kfz.at)  
Email: [office@deimel-kfz.at](mailto:office@deimel-kfz.at)



Ihr Spezialist für PKW, Traktoren, Diesel, Hydraulik und Klimaanlage!

## 20 Jahre später: Zubau und Renovierung Haus der Musik

Was wurde eigentlich geschaffen?

- Es wurden der desolate Weg zum Eingang der Musikschule und die Gartenanlage neu gemacht bzw. angelegt und praktisch gestaltet.
- Es wurde im Erdgeschoss ein überdachter und ausbaufahiger Unterstellraum geschaffen, der mit wenigen finanziellen Mittel ausgebaut werden kann.
- In Kooperation mit Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer wurden alle Räume für die Unterrichtsstunden der Musikschule renoviert und freundlich gestaltet.
- Es wurden im gesamten Haus der Musik die Elektrik und Sanitärinstallationen überprüft, renoviert und bei Bedarf erneuert.
- Es wurde eine Anschlagtafel und Magnetwand für die TOP Aktuellen Informationen der Musikschule und des Musikvereines geschaffen.
- Es wurden die gesamten Gänge und der Probersaal renoviert und ausgemahlt.
- Es wurden die Proberäume mit Akustik Breitbandhochleistungsabsorbem ausgestattet.
- Es wurde ein Multifunktionsraum geschaffen der in Zukunft als Registerproberaum, Sitzungsraum und Musik-Jugendraum genutzt werden kann.

All diese Arbeiten wurden mit freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden der MusikerInnen des MV Bad Blumau bzw. Angehörigen, unter der Leitung von einheimischen bestbietenden Firmen gemacht.



**Da MusiDokter**  
*Gerald*  
**Hörzer**  
 Instrumentenambulanz  
 www.musidokter.at  
 Florianigasse 13 Tel. 03135/47270 Fax -14  
 8072 Fernitz Mail office@musidokter.at



**NEU UND GEBRAUCHTWAGEN**  
 KFZ-TECHNIK, LACK- UND KAROSSERIE

**AUTO  
 PIEBER**

WWW.AUTO-PIEBER.AT  
 TEL: 03382/ 511 25 0664/ 132 88 12  
 FEHRINGER STRASSE 13, 8280 FÜRSTENFELD

**pichler**  
 WEINHOF



**schuch**  
 busreisen




**WELOG**  
 LOGISTIK

Schubboden-, Kipper-  
 und Planenverkehr

A-8283 Bad Blumau 73  
 Tel: 03383 5111

We Enjoy LOGistics!  www.welog.at

**„Haus der Musik“ –  
 ein Name für ein Gebäude, welcher neugierig macht!**

Der Musikverein Bad Blumau hat zum Fest anlässlich der Eröffnung des Zubaus ihres Musikerhauses eingeladen.

Dieses Bauwerk ist ein Haus der Begegnung, in welchem gemeinsam musiziert wird, in dem geprobt wird, in dem Musikinstrumente erlernt werden, in dem sich Jung und „Älter“ zum Austausch von Gedanken und deren Meinungen treffen. So ist das „Haus der Musik“ zu einem Treffpunkt des kulturellen Austausches und des generationsübergreifenden Miteinanders geworden und trägt sehr viel zum Gelingen des Miteinanders bei.

In Bad Blumau wurde die Zusammenarbeit mit der Musikschule Ilz gefördert und forciert. Seit einigen Jahren gelingt es, dass viele Musikschüler in das „Haus der Musik“ kommen, um ein Musikinstrument zu erlernen und damit den Weiterbestand des Musikvereins Bad Blumau zu ermöglichen.

Im Musikverein Bad Blumau wurde schon sehr früh erkannt, wie wichtig aktive Jugendarbeit und aktive Vereinsarbeit sind. So wurde dieses Musikzentrum nicht nur für das „Jetzt“, sondern für die nächste/n Generation/en errichtet und die Musik kann in den nächsten Jahrzehnten in diesem Haus weiterklingen. Das Gelingen dieses sehr aufwendigen Projektes wurde durch die unzähligen unentgeltlichen Arbeitsstunden der Musikerinnen und Musiker sowie durch die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung, der Gemeinde und des Landes Steiermark ermöglicht.

Namens des Blasmusikbezirksverbandes Fürstenfeld, sowie persönlich bedanken sich der Bezirkskapellmeister Bernhard Posch und der Bezirksobmann Karl Hackl bei den Funktionären sowie bei den aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Musikvereins Bad Blumau für ihren Idealismus und für ihre Leistungen im Dienste der Musik. Für die Verantwortungsträger der Blasmusik ist es eine große Freude, dass mit dem erweiterten „Haus der Musik“ ein sichtbares Zeichen für den Stellenwert der Musik als Träger unserer kulturellen Identität gesetzt wird.

Wir wünschen den Musikerinnen, Musikern und Marketenderinnen noch weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren, sowie viele produktive und fröhliche Stunden im neuen „Haus der Musik“.

Ing. Karl Hackl  
 Bezirksobmann



Bernhard Posch  
 Bezirkskapellmeister



## **Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!**

Die Blasmusik gilt als das „klingende Herz“ jeder steirischen Gemeinde. Sie spielt immer dann auf, wenn es etwas zu feiern gibt. Musikalische Qualität in Verbindung mit Kameradschaft zeichnet eine Musikkapelle aus. Blasmusik hat seit jeher in der Steiermark, in Bad Blumau bereits seit 167 Jahren Tradition. Uns ist es nicht nur ein Anliegen, kirchliche und weltliche Anlässe musikalisch zu umrahmen, sondern auch die Gemeinde und die gesamte Tourismus - Region Bad Blumau außerhalb der Gemeinde zu repräsentieren.

### ***Ständige Weiterentwicklung ist auch für einen Musikverein wichtig!***

Leben ist ständige Weiterentwicklung und diese Weiterentwicklung hört nie auf, weil das Leben nie stehen bleibt. Um erfolgreich zu sein und bestmöglich arbeiten zu können, sollte schon die Infrastruktur für die Probenarbeit gegeben sein.



Vor 25 Jahren waren bereits unsere Vorgänger Obm. Josef Meister und Kpm. Werner Brugner sehr bemüht, den ständig wachsenden musikalischen Anforderungen entsprechend ein geeignetes Probenlokal zu finden. Mit Erfolg, als Schuldirektor Josef Brandner nach seiner Pensionierung das Lehrerwohnhaus verließ, wurde dieses Gebäude mit Zustimmung der Gemeinde zum neuen Haus der Musik in 4 Jahren Bauzeit umfunktioniert. Mit der Eröffnung am 29. Juni 1996 nach 3000 freiwilligen Arbeitsstunden von MusikerInnen und sonstigen Helfern war ein weiterer Meilenstein gelegt.



Nach der Instrumentenweihe für die Jugendkapelle im Jahre 1971 verlegte man die Probtätigkeit in den Saal des Gasthauses Heißenberger. Unglaublich aber wahr, von 1968-1974 bestand der Musikverein Blumau aufgrund, des großen Ausbildungsinteresses vieler Junger, damals aus zwei Musikkapellen. Mit dem Bau der Mehrzweckhalle Blumau errichtete die Gemeinde ein für alle Vereine zugängliches Gebäude, welches von 1983 bis 1995 unser Probelokal war.

### **Der Weg zum Zukunftsorientierten Haus der Musik**

Durch die Pensionierung von Volksschuldirektor Josef Brandner und seinem Wohnungswechsel wurde das im Eigentum der Gemeinde stehende Lehrerwohnhaus frei.

Im Laufe des Jahres 1992 hat sich in den Verhandlungen mit der Gemeinde ergeben, dass der Musikverein das Lehrerwohnhaus durch einen langjährigen Mietvertrag zur Verfügung gestellt bekommt. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass auch der Musikunterricht, welcher im Rahmen des Forum Blumau durchgeführt wurde, in diesem Hause Platz finden soll.

Durch den baulichen Zustand des Hauses sowie der vorhandenen Räumlichkeiten war es für den Musikverein unumgänglich das Haus gänzlich umzubauen. Aufgrund der geringen, in Aussicht gestellten, finanziellen Mittel war uns von vornherein bewusst, dass dieses Projekt nur durch intensive gemeinsame und kollegiale Anstrengungen sowie und zahlreichen freiwilligen geleisteten Arbeitsstunden zu Ende geführt werden kann. In 4 Jahren Bauzeit und nach 3000 freiwilligen Arbeitsstunden von MusikerInnen und anderen Helfern wurde das Haus der Musik im Jahre 1996 eröffnet.



## Bernhard Lederer

GeneralAgentur – Johann Haas GmbH

8280 Fürstenfeld - Ungarstraße 4  
8230 Hartberg - Ferdinand Leihnsstraße 5



### 15 Jahre später „Erste Renovierungen und ein Zubau wurden notwendig!“

Bereits im Jahre 2010 gab es die ersten Gespräche mit der Gemeinde für einen notwendigen Umbau bzw. Zubau im Haus der Musik, da der Platz des immer wachsenden Musikvereines nicht ganz ausreichte! Nach langer Planung und Besprechungen wurden schließlich die Verhandlungen mit der Gemeinde im Jahre 2014 positiv abgeschlossen.

Nach zweijähriger Bauzeit und zahlreichen Renovierungsarbeiten mit einem Kostenaufwand von rund 120.000 € und 1042,5 freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden der MusikerInnen konnte diese notwendige Infrastruktur für die Musikschule und den Musikverein geschaffen werden. Facharbeiten wurden mit Hilfe der MusikerInnen von den regionalen anbietenden Gewerbebetrieben durchgeführt.

### Danke liebe Bürger und Bürgerinnen vom Gemeindegebiet Bad Blumau!

Im Namen des Musikvereines Bad Blumau möchten wir uns bei allen, die bei den Arbeiten mitgeholfen haben und für die finanzielle Unterstützung bei all unseren Mitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und besonders bei der Bevölkerung der Gemeinde Bad Blumau und beim Land Steiermark recht herzlich bedanken.

Mit dem Zubau und der Renovierung des Hauses der Musik wurde für uns und zukünftige Musikantengenerationen wieder ein weiterentwickeltes und funktionelles musikalisches Zuhause geschaffen. Im Bewusstsein, dass unsere wichtigsten Aufgaben die Mitgestaltung des örtlichen kulturellen Lebens für die Tourismusgemeinde Bad Blumau, Kirche, Vereine und Öffentlichkeit ist, hoffen wir, dass damit das kollegiale Miteinander im Verein sowie die gute Verbindung mit der Bevölkerung gefördert und gefestigt werden.

Herzliche Einladung und viel Spaß beim Eröffnungsfest am 28. & 29. Mai 2016

Daniel Meister  
Obmann



Ing. Benedikt Fleischhacker  
Kapellmeister





Give aways  
  
 Textilien für Beruf,  
 Freizeit & Sport

**Gerhard Jonser KG**

8263 Großwillersdorf 213  
 Mobil: (0) 664 / 1008 351  
 E-Mail: gerhard.jonser@speed.at  
 UID-Nr. ATU 64037 358



**Bestattung  
 Großschädl**

HOLZSCHLÄGERUNG UND BRINGUNG  
**GUTMEIER & FRANZ**

Jobst 10  
 8283 Bad Blumau  
[www.gutmeier.net](http://www.gutmeier.net)



Reine Natur  
**TONI BRÄU**  
 aus der Ökoregion.



**ZIMMEREI  
 SOMMER  
 HOLZBAU**

8292 NEUDAU • Hauptstraße 75 • 0664 / 35 56 741 od. 03383 / 3241  
 info@zimmerei-sommer.at • www.zimmerei-sommer.at  
**Ihr Meisterbetrieb aus der Thermenregion**

PLANUNG • SPEZIALANFERTIGUNG • FERTIGTEILBAU • ALTBAUSANIERUNG • INNENAUSBAU

## Von der Bauernstub`n bis zum zukunftsorientierten Haus der Musik

Die Gründung der Blasmusik in Blumau fand im Jahre 1849 statt. Aus der schon bestehenden Kirchenchormusik entstand unter der Leitung von Herrn Franz Klehr aus Loimeth 12 die Musikkapelle. Von Oberlehrer Johann Gölles übernommen, wurde sie bis 1903 weitergeführt. Über öffentliche Probelokalitäten zu dieser Zeit gibt es keine Informationen. Diese haben vermutlich in größeren Bauernstub`n diverser Häuser stattgefunden.

Zwischen 1903 und 1956 wurde die Musik von Kapellmeister Franz Spörk sen. musikalisch geleitet. Sowohl die Ausbildung der jungen Musiker, als auch die Probandtätigkeit der Musikkapelle haben nahezu bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges bei ihm zu Hause in Swarzmanshofen stattgefunden. Danach fanden die Proben im Hause Gradwohl in Blumau statt. Franz Gradwohl sen. war selbst Musiker und stellte in seinem großen Haus einen Raum für die Probandtätigkeit zur Verfügung.



Die Veteranen von Blumau mit der Musikkapelle im Jahre 1912

In der Zeit der beiden Weltkriege fanden keine Proben und Auftritte statt.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges trafen sich im Winter 1945/46 12 – 15 Musiker zu den Proben in der großen Küche von Johann Melchart in Blumau. Zur Auferstehungsprozession im Jahre 1946 erfolgte die erste Ausrückung der Nachkriegszeit. Somit hatte Blumau die erste spielfähige Kapelle im Bezirk Fürstenfeld.

Die größer werdende Anzahl von Musikern machte es erforderlich, die Probenarbeit in das Gasthaus Falk zu verlegen. Mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung, während dieser die Proben im Hause Brüner Johann in Blumau beim „Wirtbrünner“ durchgeführt wurden, blieb man bis 1971 im Gasthaus Falk bzw. Samwald.